

# krims krams

**Theater. Klang. Gedichte.**

für Kinder von 2 -6 Jahren und Familien

von und mit Karoline von Lüdinghausen  
Joachim von der Heiden



**krims krams** ist ein Spiel mit Gedichten von Hans Arp, Kurt Schwitters und Hugo Ball. Die Darstellerin Karoline von Lüdinghausen beginnt wie die Ballerina auf einer Spieluhr. Und so wie sie sich dreht, so drehen sich mit ihr auch ihre Gedanken. Kreiselnd schrauben sich ihre Ideen, Fragen und Geschichten empor. Sie verdreht sich die Worte im Mund, lässt Ideen hüpfen, Gedanken springen, Worte tönen, Silben tanzen. Begleitet wird sie musikalisch und performativ von Joachim von der Heiden.

*Bezaubernd traumtänzerisch [...] immer wechselnd zwischen Tanz, Theater und Gesang [...] nimmt sie den Zuschauer mit auf eine Reise entlang einer Assoziationskette [...] In ihrem Spiel erinnert sie an ein Kind, das ebenfalls mit purer Phantasie aus alltäglichen Gegenständen ganze Welten entstehen lassen kann. [...] Der erwachsene Zuschauer fühlt sich inspiriert und beschwingt von der ungebundenen Phantasie, die den Alltag wendet und verwandelt.*

*(Kölnische Rundschau, 20.09.2016)*



fon 02241 8791179  
mobil 0177 6694708  
mail [bureau@theater-monteure.de](mailto:bureau@theater-monteure.de)  
url <https://www.theater-monteure.de/>

Büro  
theater monteure  
Thüringer Allee 72  
53757 Sankt Augustin

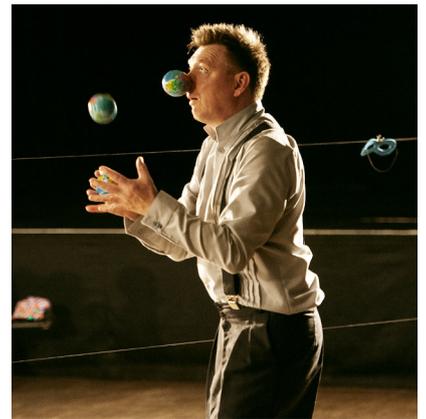
theater monteure  
Dreikönigenstraße 23  
50678 Köln

## augenblick mal

Theater. Kunst. Welt.  
für Kinder von 3 - 10 Jahren und Familien  
von und mit Joachim von der Heiden

Mit unserer Jubiläumsproduktion – 30 Jahre theater monteure – sagen wir **augenblick mal** und halten für einen Moment inne. In einer sich stetig verändernden Raum-Installation, entstehen immer neue Geschichten, die es gemeinsam zu entdecken gilt. Dabei ist der Spieler immer ganz nah an den Kindern und bezieht sie unmerklich in sein Spiel mit ein, so dass sie hautnah einem Schaffensprozess beiwohnen und Teil des entstehenden Kunstwerks werden.

Den jungen Zuschauer\*innen wird der Umgang mit Welt und die Welt der Kunst verspielt und lustvoll nahegebracht – eine interessante Mixtur aus Um-Welt-Theater und Kunst-Stück entsteht.



*augenblick mal* heißt das Theaterstück, das zugleich ein Aufruf ist, die Zeit anzuhalten. [...] Seit Joachim von der Heiden das **theater monteure** vor 30 Jahren gründete, hat er sich immer wieder als genialer Mittler zwischen bildender Kunst und Theater gezeigt. So ist es auch in dieser neuen Produktion. [...] Was da letztlich vor aller Augen entsteht, ist eine Installation aus Farben und Formen, die wie eine Anleitung funktioniert, Gegenstände lustvoll in Beziehung zu setzen.

(Thomas Linden, Kölnische Rundschau, 14.05.2019)



fon 02241 8791179  
mobil 0177 6694708  
mail [bureau@theater-monteure.de](mailto:bureau@theater-monteure.de)  
url <https://www.theater-monteure.de/>

Büro  
theater monteure  
Thüringer Allee 72  
53757 Sankt Augustin

theater monteure  
Dreikönigenstraße 23  
50678 Köln

## meins wird deins

**Theater. Musik. Teilen.**

für Kinder von 3 - 8 Jahren und Familien

von und mit Karoline von Lüdinghausen  
Joachim von der Heiden  
Annegret Mayer-Lindenberg



**meins wird deins** ist ein musikalisches Theater-Spiel, das in den verschiedensten Facetten das Thema Teilen beleuchtet. Denn teilen kann man nicht nur Dinge, sondern auch Ideen, Erfahrungen und Perspektiven. Und wenn man es tut, dann kann man auch spüren, dass Teilen mehr sein kann als ein Verzicht. Vielleicht sogar ein großer Gewinn. Mit wenig Sprache, um so mehr Klang, Bewegung und Bild-Welten werden Spielräume für Phantasie geöffnet. Und plötzlich wird die Welt groß und weit und das Miteinander aufregend und schön.



*Eine Reise, poetisch und ästhetisch, die viel Raum für die eigene Phantasie lässt. Die Klänge der Geige unterstützen die Spieler und geben Anlass für neue Bilder. Gebannt folgen die Kinder wie Häuser, Hochhäuser, sogar ein Zirkuszelt entstehen und auch wieder vergehen, Steine mit plätscherndem Wasser auftauchen und sich in Wolkentürme verwandeln. Die Schlichtheit und Klarheit der Bilder überlisten mein erwachsenes Gehirn und ich höre auf zu überlegen, was dieses oder jenes bedeuten könnte, sondern tauche ein und darf wie ein Kind einfach nur schauen und erleben. Ein großartiges Stück Theater für Kinder jenseits von Bespaßung und Belehrung.*

(Katharina Irion, MA Performance Studies,  
Kulturmanagerin, Hamburg, 01.2019)

fon 02241 8791179  
mobil 0177 6694708  
mail [bureau@theater-monteure.de](mailto:bureau@theater-monteure.de)  
url <https://www.theater-monteure.de/>

Büro  
theater monteure  
Thüringer Allee 72  
53757 Sankt Augustin

theater monteure  
Dreikönigenstraße 23  
50678 Köln

# punkt punkt komma strich

**Theater. Bild. Welt.**

für Kinder von 3 - 8 Jahren und Familien  
von und mit Joachim von der Heiden



Ein großer Würfel. Darin sitzt ein Maler, ein Spieler, ein Bilder-Erfinder. Am Anfang ist alles weiß. Dann: ein Punkt... ein Strich... Linien... Allmählich entstehen Tiere, Dinge, Räume, ganze Geschichten. Sie verändern sich wieder und wieder. Wer zuschaut, freut sich über Erwartetes und Überraschendes.

*Man staunt und genießt, denn das simpel wirkende Konzept, der drehbare zunächst stumpfweiße Papierkasten mit dem Schauspieler Joachim von der Heiden darin und davor entpuppt sich als Zauberwelt, als märchenhaftes Fantasieland und bleibt bis zur letzten Sekunde spannend.*

*(Westfälische Nachrichten)*

# der müllartist

**Theater. Dada. Umwelt.**

für Kinder von 3 - 10 Jahren und Familien  
von und mit Joachim von der Heiden



Auf der Bühne: ein Metallgestänge, an dem wie unsichtbar aufgehängt eine Handvoll Gegenstände baumeln, ein Kittel, ein halbierendes Schaukelpferd, ein rostiger Schlauchwagen. Durch den absurd-komischen Umgang mit Dingen, die scheinbar niemand mehr braucht, schürt Joachim von der Heiden in seinem absurdkomischen Spiel bei seinen Zuschauern die Lust am Assoziieren.

*Eine mit Spaß am Spiel inszenierte Dada-Reise ins Land der Phantasie, die in absurder Komik poetische und schrille Momente verschmolz, schöpferische Kräfte freisetzte, aufregend und anregend zugleich war.*

*(Deister- und Weserzeitung)*



fon 02241 8791179  
mobil 0177 6694708  
mail [bureau@theater-monteur.de](mailto:bureau@theater-monteur.de)  
url <https://www.theater-monteur.de/>

Büro  
theater monteur  
Thüringer Allee 72  
53757 Sankt Augustin

theater monteur  
Dreikönigenstraße 23  
50678 Köln

# raus bist du noch lange nicht

**Theater. Begegnung. Soziales Miteinander.**  
für Kinder von 5-10 Jahren und Familien  
von und mit Karoline von Lüdinghausen  
Joachim von der Heiden

Sich in einer Gruppe zurechtzufinden ist nicht einfach. Jede/r möchte seine Position in der Gruppe finden, Freundschaften schließen und dazu gehören. Damit das gelingen kann, benötigt es Toleranz und ein soziales Miteinander, das von Respekt geprägt ist.

In dem interaktiven Theater-Spiel setzen die beiden Schauspieler Karoline von Lüdinghausen und Joachim von der Heiden den Focus auf genau diese Themen. Die Beiden loten Klischees und Vorurteile aus, spielen mit Körper-Bildern und -Haltungen und hinterfragen spielerisch die Vielzahl der sozialen Rollen, die Kinder aus ihrem Alltag wieder erkennen. Mit viel Neugierde und Witz suchen sie so die Annäherung an das vermeintlich Fremde.

Dabei ist die Bühne ein Spiel-Raum zwischen den Zuschauern, die von vier Seiten dem Geschehen folgen. Sie können einander beobachten ebenso wie sie die beiden Akteure betrachten. Ihre Reaktionen spiegeln sich in den Gesichtern und Körpern und werden so Teil des Spiels. Und ehe man sich versieht, befinden sich Alle mittendrin in einem Spiel um das individuelle Glück und das Wohlfühlen in der Gemeinschaft! Und auch wenn die komplexen Strukturen innerhalb einer Gruppe kein Kinderspiel sind – wir machen eins draus!

*Die beiden Schauspieler werden zu Fantasiebeflüglern. Das Stück hebt dennoch nicht ab in allzu wolkige Sphären. Das liegt daran, dass die Beiden immer wieder landen und auf zentrale Themen zurückkommen, die bereits Kinder beschäftigen können. Sie schaffen Räume, in denen sich Menschen mit ihrer Fantasie begegnen. Und sie tasten sich an ein Bewusstsein, eine spielerische Reflexion heran, was eine Gemeinschaft ist, welche Rollen und manchmal auch welche Schwierigkeiten damit verbunden sind, wenn Menschen verbunden sind.*

*(Bildungsbüro „Kita&Co“ beim Kreis Herford im Oktober 2017)*



fon 02241 8791179  
mobil 0177 6694708  
mail [bureau@theater-monteure.de](mailto:bureau@theater-monteure.de)  
url <https://www.theater-monteure.de/>

Büro  
theater monteure  
Thüringer Allee 72  
53757 Sankt Augustin

theater monteure  
Dreikönigenstraße 23  
50678 Köln

# hier bin ich

Performance. Tanz. Musik. Spielraum. Sein.  
für Jugendliche ab 12 Jahren

Tanz Britta Lieberknecht / Jennifer Hoernemann | Spiel Karoline von Lüdinghausen

Bildende Kunst Daniel Hoernemann | Musik Axel Lindner | Performance Joachim von der Heiden



„Hier bin ich.“ – Das sagt sich leicht. Aber, sobald man darüber nachzudenken beginnt, eröffnet sich ein ganzer Kosmos: Wo ist das Hier, an dem ich bin? Hab ich den „richtigen“ Platz und genügend Raum für mein ich? Und wie fühlt es sich an, wenn mein ich auf die Blicke von anderen trifft? Wie wird aus diesem ich und Du eine Begegnung?

In **hier bin ich** spielen eine Tänzerin, ein Musiker, eine SchauspielerIn, ein bildender Künstler und ein Performer mit komischen wie existentiellen Verwirrungen. Es ist ein Stück über Platz- und Blickwechsel, darüber, wie die Veränderung des eigenen Standortes und der eigenen Umgebung auch die Sicht auf sich und andere, auf die direkte Umwelt verändern kann. Es ist auch ein Stück über den Mut, einen solchen Perspektivwechsel zu wagen und dabei die Blicke von anderen zu riskieren – gemeinsame, ungekannte Augenblicke. **hier bin ich** geht spielerisch damit um, sich in der eigenen Haut nicht ganz wohl zu fühlen. Die Performance lässt die Jugendlichen erleben, dass dieses Gefühl normal ist, ein Zwischenstadium, das dazu gehört, wenn man seinen Platz zwischen anderen, mit anderen oder auch für sich alleine finden möchte.

Die Performance im Klassenzimmer schafft, was bei einem Besuch im Theater nicht möglich wäre:

- Das Theater findet in ihrem Lebensraum statt: Die Normalität des täglichen Ablaufs erfährt eine Unterbrechung, eine Wendung – Neugier und Wahrnehmung werden geweckt und sensibilisiert.

- Es gibt keine Bühne, kein Licht, keine Technik, alles bleibt wie es ist. Es gibt nur den Umgang mit den Gegenständen, Möbeln und mit den SchülerInnen selbst. Es entstehen Augenblicke – Theater kann als lebendiges und interaktives Ereignis erlebt werden und Reaktionen und Fragen provozieren.

- Die SchülerInnen erleben hautnah verschiedene Kunst-Sprachen: Tanz, Schauspiel, Musik und Bildende Kunst. Sie erleben auch, wie Theater entsteht und Sinn stiftet.



fon 02241 8791179  
mobil 0177 6694708  
mail [bureau@theater-monteure.de](mailto:bureau@theater-monteure.de)  
url <https://www.theater-monteure.de/>

Büro  
theater monteure  
Thüringer Allee 72  
53757 Sankt Augustin

theater monteure  
Dreikönigenstraße 23  
50678 Köln